



**Tag der  
Städtebauförderung**  
14. MAI 2022

*Wir im  
Quartier*



Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Am 14. Mai 2022 fanden deutschlandweit Veranstaltungen unter dem Motto „Wir im Quartier“ zur Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge – und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken. Aus diesem Anlass möchten wir Sie über den aktuellen Stand unseres Sanierungsgebietes informieren.

## Städtebauliche Erneuerung „Ortsmitte II“

### **Bewilligungszeitraum:**

2019 - 2028

### **Gebietsgröße:**

8,90 ha

### **Förderrahmen:**

1.333.333 €

### **Bereits geförderte Projekte:**

8

Bereits im Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ konnten zahlreiche private und kommunale Maßnahmen erfolgreich mit Fördermitteln aus der Städtebauförderung abgeschlossen werden, so beispielsweise auch die Neue Ortsmitte, die vor wenigen Tagen feierlich eingeweiht wurde. Hier knüpft die „Ortsmitte II“ nahtlos an. Seit Ende 2019 konnte im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung bereits 1 private Maßnahme fertiggestellt werden. Weitere 7 Maßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung, weitere Maßnahmen sind bereits geplant.



## Die Sanierungsziele

**Aufwertung des Ortsbildes:** Erhalt des eigenen Charakters und Verbesserung des Ortsbildes unter Berücksichtigung der gewachsenen Siedlungsstruktur. Auch sinnvolle städtebauliche Ergänzungen können eine Rolle spielen.

**Stärkung des Wohnens:** Wohnfunktion und Wohnqualität sollen durch ortsbildgerechte und ressourcenschonende Modernisierungen gestärkt werden. Besonderes Augenmerk soll dabei auf der Betonung der historischen Bausubstanz und energetischen Sanierungen liegen. Auch das Schaffen von barrierefreiem, altersgerechtem Wohnraum spielt eine Rolle.

**Verbesserung der Aufenthaltsqualität:** Der öffentliche Raum soll durch die Gestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, sowie Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung aufgewertet werden.

**Städtebauliche Neuordnungen:** Die Innenentwicklung soll durch Bauen in zweiter Reihe, Leerstandsmanagement und der Umnutzung von Scheunen und Nebengebäuden gestärkt werden.

**Aufwertung Grenzbach:** Der Grenzbach soll durch eine Frei- und Grünflächengestaltung aufgewertet werden. In diesem Zuge soll die Aufenthaltsqualität erhöht und eine durchgehende Fußwegeverbindung geschaffen werden.

## Ihr Weg zum sanierten Objekt

1. Unverbindliches Beratungsgespräch mit der STEG vereinbaren
2. Konkretisierung des Vorhabens durch den/die Eigentümer:in mittels Angebote und ggf. Pläne
3. Feinabstimmung mit Gemeinde und STEG über Förderung und Gestaltung
4. Unterzeichnung einer Erneuerungsvereinbarung über alle wichtigen Punkte
5. Baubeginn und Auszahlungen entsprechend dem Baufortschritt
6. Schlussabrechnung und Auszahlung der letzten Fördermittel

Noch bis 2028 können alle Eigentümer:innen im Sanierungsgebiet attraktive Zuschüsse, steuerliche Abschreibung und eine kostenlose Beratung für Ihre Gebäudesanierung in Anspruch nehmen. Im Auftrag der Gemeinde Wimsheim ist die STEG als Sanierungsträger Ihr Hauptansprechpartner, der Sie kostenlos und unverbindlich berät. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, denn nur gemeinsam mit Ihnen kann die Sanierung erfolgreich gestaltet werden!

## Kontakt

Herr Keller, der bereits die „Ortsmitte“ betreut hat, wird demnächst in Rente gehen. Frau Pletz ist ab sofort Ihre neue Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die städtebauliche Erneuerung im Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“ und freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Heike Pletz  
0711/21068-161  
heike.pletz@steg.de

die STEG Stadtentwicklung GmbH  
Olgastraße 54  
70182 Stuttgart

*die* **STEG**